

GUTEN MORGEN

Ei der Daus

Die Tradition, zu Ostern Eier zu färben, geht Gerüchten zufolge auf Jesu Christi zurück. So bestrichen unsere Vorfahren die Schale mit blutroter Farbe, um an dessen Leiden zu erinnern. Nun ist Jesus bereits Jahrtausende tot, das Osterfest seit Wochen vorüber, und doch meldet sich nun das Statistische Landesamt zum Thema zu Wort: „Der Osterhase kann sich in diesem Jahr über die Preise für Eier freuen“, heißt es auf der Internetseite. Im Vergleich zum Vorjahr seien Hühnereier nämlich 15 Prozent günstiger. Wir staunen und danken für den klugen Hinweis – schließlich ist in 332 Tagen schon wieder Ostern. (juef)

BLITZTIPPS

Vorsicht, Fuß vom Gas!

Geblickt wird heute in **Zwickau**: Spiegelstraße, Crimmitschauer Straße, B 93, in **Schönfels**: Neumarker Straße/B 173. Außerdem ist mit Tempokontrollen auf den Autobahnen und Bundesstraßen zu rechnen.

NACHRICHTEN

VOLKSWAGEN

Autobauer stellt

Oberschüler stellen Ministerin in Miniwelt ihr Projekt vor



Ihr Projekt „Tore zur Welt“ haben gestern Schüler der Oberschule Kitzscher (Landkreis Leipzig) in der Lichtensteiner Miniwelt vor Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth (2. v. r.) vorgestellt. Aufbauend auf den Spuren der Zahl 7 hatten im vorigen Herbst alle 189 Fünft- bis Zehntklässler der Schule die Miniwelt besucht und

sich im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts mit verschiedenen Projekten beschäftigt. Die Ergebnisse – darunter etwa ein Film – stellten sie gestern der Ministerin vor. Die lobte die Idee und kündigte an, das Praxisprojekt auch anderen Schule vorstellen zu wollen. Laut Miniwelt-Sprecherin Claudia Schmidt sind die Schü-

ler aus der Nähe von Borna längst nicht die ersten, die in dem Landschaftspark etwas lernen. Seit 2008 hätten rund 30.000 Schüler und 2500 Lehrer die Unterrichts- und Weiterbildungsangebote im Minikosmos und der Miniwelt für den Geografie-, Mathematik- und Geschichtsunterricht genutzt. (mpf) FOTO: M. PFEIFER